

**Bericht 2021 des Landes Bremen für den SPNV
nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des
Europäischen Parlaments und des Rates in der Neufassung durch
VO (EU) 2016/2338**

1) Dienstleistungsaufträge im SPNV und die ausgewählten Betreiber

Innerhalb des Landes Bremen mit den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven sind für den Jahresfahrplan 2021 Leistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) im Umfang von 3,397 Mio. Zugkm bestellt worden. Das Gebiet des Landes Bremen liegt vollständig im Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN).

Die Leistungserstellung der für den Fahrplan 2021 bestellten Verkehre erfolgte durch die folgenden Unternehmen:

Vertrag (Verkehrsunternehmen)	Bediente DB- Kursbuchstrecke	Laufzeit	Soll-Zugkm
Expresskreuz Bremen/Niedersachsen (DB Regio AG, Region Nord)	125, 380, 385, 390	Dezember 2022	657.975,17
Weser-Elbe-Netz (Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (EVB))	122, 125	Dezember 2021	210.390,61
Heidekreuz (erixx GmbH)	116, 380	Dezember 2021	74.299,95
Hansenetz (metronom Eisenbahngesellschaft mbH)	120	Dezember 2032	377.119,38
Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen (NordWestBahn GmbH (NWB))	125, 126, 127, 385, 390, 391	Dezember 2036	1.938.427,39
Weser-Ems-Netz (NordWestBahn GmbH (NWB))	390, 394	Dezember 2028	129.079,57

2) Gewährte Ausgleichsleistungen

Für SPNV-Verkehrsleistungen hat das Land Bremen im Jahr 2021 den Eisenbahnverkehrsunternehmen Ausgleichszahlungen (Zuschüsse) in Höhe von insgesamt 25.888.156,61 € gewährt. Darin sind Abzüge aufgrund von Qualitätsmängeln bereits berücksichtigt (siehe Abschnitt 3).

3) Qualität

Die Anforderungen an die Qualität sind in den Verkehrsverträgen definiert und werden vom Land Bremen kontrolliert. Bei einer Abweichung von den in den Verträgen enthaltenen Qualitätsmerkmalen sind Sanktionen vorgesehen, um Anreize für eine optimale Angebotsqualität zu geben.

Pünktlichkeit

Die Pünktlichkeit der Züge ist für die Kunden ein wichtiges Qualitätsmerkmal. Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten wurden elektronisch erfasst. Als pünktlich gelten Züge mit einer Verspätung von bis zu 5 Minuten.

Zugausfälle

Zugverspätungen von mehr als 60 Minuten werden als Zugausfälle gewertet. Bei geplanten Zugausfällen aufgrund von Bauarbeiten wurde in der Regel Schienenersatzverkehr bereitgestellt. Gleiches galt bei länger andauernden Störungen.

Zugbegleitquote

Alle Züge der DB Regio AG, der metronom Eisenbahngesellschaft mbH sowie der Linie RE 19 (NWB) werden mit Begleitpersonal besetzt. Bei der erixx GmbH, der Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH sowie aller weiteren Linien der NWB betrug die Zugbegleitquote je 70 %.